

Herr Haase erläutert den Anwesenden den derzeitigen Stand der laufenden Baumaßnahmen wie folgt:

Für die Feuerwache **Talstraße** wird aktuell evaluiert, ob ein Hallenboden mit Epoxidharzbeschichtung oder ein klassischer Fliesenbelag besser geeignet ist. Der Erstere ist durch eine schlechtere Reinigungsfähigkeit gekennzeichnet, für die zweite Variante wird zur Zeit ein Angebot eingeholt. Die Kosten dürften sich auf ungefähr gleichem Niveau bewegen. In die Gesamtbetrachtung und -planung ist auch der weitere Ausbau, insbesondere des Schwarz-Weiss-Bereichs, einzubeziehen.

Die Baumaßnahme im **Gerätehaus Hennevide** wurde im September 2020 begonnen, die Rohbauarbeiten waren im Dezember 2020 größtenteils fertig. Da es im Tiefbaubereich und auch in anderen Gewerken Verzögerungen und Verschiebungen, witterungs- als auch Corona-bedingt, gab, wird mit der Fertigstellung ca. Mitte Juli 2021 gerechnet. Abschließend folgen noch die Malerarbeiten sowie die Herstellung der Umlage (Tiefbauarbeiten). Ein besonderer Dank gilt der Einheit Klein-Wiedenest, die mit umfangreichen Eigenleistungen zu einer signifikanten Kostenersparnis beigetragen haben.

Die Schritte des geplanten Anbaus am **Feuerwehrgerätehaus Othetal** werden von Herrn Haase chronologisch aufbereitet. Da eine Funktionalausschreibung mit einem Generalunternehmer angedacht war, sollte dies in drei Stufen (Anbau mit Unterkellerung, Innenausbau, Restarbeiten) bis zur endgültigen Fertigstellung umgesetzt werden. Das Ergebnis der Ausschreibung Mitte Juni 2021 mit nur einem wertbaren Angebot, welches zudem mit Mehrkosten von 83 % über den Planungen aufwartete, führte zu dessen Aufhebung. In Kürze wird eine erneute Ausschreibung vollzogen, jedoch sind wegen gestiegener Baustoffpreise entsprechende Aufschläge einzuplanen. Mittel stehen hierfür jedoch bis zu einer in der zukünftigen Ausschreibung festgelegten Höchstsumme zur Verfügung. Auf Nachfragen der Stv. Johann und Funk werden für das bereits abgeholte Löschgruppenfahrzeug nach vorübergehenden Unterbringungsmöglichkeiten gesucht und Alternativen geprüft.